

Volkswagen lieferte über 100 000 Autos mehr aus

Volkswagen hat in den ersten acht Monaten des Jahres 3,84 Millionen Pkw ausgeliefert. Das sind rund 102 000 Fahrzeuge bzw. 3,1 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Im August verkaufte die Marke mit 461 600 Fahrzeugen allerdings etwas weniger Autos als 2012 (- 1,0 %).

In Europa gestaltet sich das Geschäft weiterhin schwierig. Hier verkaufte VW seit Januar 1,08 Millionen Fahrzeuge (- 6,7 %). Auf Westeuropa (ohne Deutschland) entfielen 535 000 Einheiten (- 6,8 %). Bedingt durch Unwetter am Standort Wolfsburg und damit entstandene Hagelschäden an mehreren tausend Fahrzeugen entwickelten sich die Auslieferungen im Heimatmarkt Deutschland im Monat August ebenfalls deutlich rückläufig. So wurden von Januar bis August 9,2 Prozent weniger Fahrzeuge ausgeliefert und 364 300 Autos an Neukunden übergeben. Das ist ein Rückgang um mehr als 35 000 Stück. In Zentral- und Osteuropa lieferte Volkswagen per August 176 100 Fahrzeuge (- 1,0 %) aus. Davon entfielen 103 600 Einheiten (- 4,9 %) auf Russland.

In Nordamerika steigerte Volkswagen seine Pkw-Auslieferungen bis Ende August um 3,3 Prozent auf 417 200 Modelle. Davon fanden 282 900 Fahrzeuge (- 1,3 %) ihre neuen Besitzer in den USA. In Südamerika gingen die Verkäufe von Januar bis August um 14,6 Prozent auf 484 300 Pkw zurück. In Brasilien betrug der Rückgang mit 363 900 Verkäufen 17,5 Prozent.

Rückenwind gab es aus dem asiatisch-pazifischen Raum mit einem Auslieferungsplus von 16,7 Prozent und 1,7 Millionen Fahrzeugen. In China (inkl. Hongkong) stieg der Absatz um 18,4 Prozent auf 1,56 Millionen Einheiten ausgeliefert. In Indien gingen die Verkäufe hingegen auf 41 400 Autos (-11,0 %) zurück. (ampnet/jri)